Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus Leipzig, 1693

Applicatio

urn:nbn:de:bsz:31-115592



Das erfte Capitel

Applic, ad præsentem S. Baptismi actionem.

Epilogus.
Dir schliessen mit einem herglichen Glud - Buntst.
Beil unser Chur-Pring iso mit Johanne inder Gnaden-Bund des Höchsten gebracht/und Chrusto durch die Tausse einverleibet werden/auch jum unsehlbaren Zeugnuß bessen den Nahmen Johann George erhalten soll/so wüntschen wir/daß er ein rechter Johannes senn möge

2) Vor GOTT.

b) Bor benen Churfurftl. Eltern.

c) Der Evangelifchen ino febr bedrängten Rirde.

d) Diefer gangen Eandschafft 2c.

7) Bender Tauffe des aniso (Gottgebe nur lange und glücklich!) regierenden Durchl. Chur-Fürstens zu Sachsen/ hat am XXIII, Trinit. Sonntag Unno 1668. Herr D. Geier aus dem ordentlichen Evangelio die Tauff-Predigt gehalten.

Prælog.

Eine gar sonderbare Freude ließ sich sehen an dem gottseligen Könige in Juda dem hiskia/als ein grosser benachbarter König seine Gesandten zuihm schickte/ nebst Brieffen und Geschenten / ihm wegen überstandener tödtlichen Kranckheit berklich zu gratuliren und zu fragen nach dem Abunder/das sich darbey begeben halt te/2. Reg. XX, 12. Esa. XXXIX, 1.

Applicatio.

M. L! wenn wir an die Freude gebenden die vor 8. Tagen eben um die ihige Stunde des Tages auffgegangen und sich in dieser Resident

hat

fat angefang Freude alle i ferdidon S cfe; aber bie demiene im Fommen do aller König Pri CXXVII Groß Ette en / und r des Allerby alle getteu

> genist? ahmen bohrnen Eltern we (in obged eine Glo sem herri

was han

gen/fon

hen fich m

der Geele

nem fold

Run Ev. zu red lichen Sii liftige Fein

den anselhe

hat angefangen / lieber Gott! fo muß fich obige Freude alle verkriechen. Dort præsentirte ein fterblicher Konig dem andern irrbifche Gefchen. cfe; aber bie ift ankommen ein folch Præfent, mit bem jene im geringften nicht zu vergleichen ze ans kommen vom Berrn aller Berren / und Konig aller Ronige / denn Rinder find eine Babe zc. Pf. CXXVII, 3. Daher die Churft. und Ronigl. Groß. Eltern angefangen fich herplich zu erfreus en / und noch mit groffen Freuden folche Gabe Goltennicht des Allerhöchsten anschauen 2c. alle getreue Unterthanen/ja alle Chriftliche Bers ben fich mit unfrer Gn. Berrichafft von Grund der Geelen erfreuen / da der liebe Gott mit eis nem folchen herrlichen Præfent ben uns eingezos genift? ach ja allerdings! Wir wuntschen im Nahmen Jesu alles Bent dem lieben neu-ges bohrnen Berrlein, und hohen Eltern und Großs Elternic. Wir wollen mit dem fel. Luthero (in obgedachter Deffauischen Tauff-Pr.) auch eine Glocke lauten / und Gott zu Ehren von dies fem herrlichen Præsent in Christlicher Ginfalt ete nebft Brieffen und was handeln. Che wir aber eine Sand anles gen/ fo wenden wir uns zu dem lieben Gebet zc.

Exord.

Rurt von unferm verlefenen Gonntags, Ev. zu reden / fo halt uns daffelbe vor einen fatte lichen Sieg / den der HErr Jesus wider seine listige Feinde erhalten zc. wenn wir aber die Res den ansehen / die er darben geführet hat / so finds iis (auffer

erife Capital

atem S. Bapilmiah

em herslichen Gile ?

of in all surpers

bes Boditengeten

uffe einverede nebe

eugniff bofen ter lie

rhalten foll fondrib channes feaunist

riff. Eltern

ofchafft ic.

the febr believ

iffe des aniso

(id)!) regieral

Sachsens has will

0 1668, Hett D

pangelio die Eni

erbare Freude lig

Rônige in Juda da

dbarter-König für

i überstandener

ju gratuliten und

das fich darben ben

vir andie Frende ga

en um die fisige Co

numd fichardielast

a, XXXIX.I.

plicatio.

Prælog.